

148.40/50-1

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages
über die Bildung einer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Vom 12. Mai 2009

Es sind in Kraft getreten

1. am 9. April 2009
das Kirchengesetz der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs vom 28. März 2009 (KABI S. 22) zum Vertrag vom 5. Februar 2009 zwischen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und der Pommerschen Evangelischen Kirche über die Bildung einer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,
2. am 15. April 2009
das Kirchengesetz der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche vom 31. März 2009 (GVObI. S. 94) zum Vertrag zwischen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und der Pommerschen Evangelischen Kirche über die Bildung einer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und
3. am 14. April 2009
das Kirchengesetz der Pommerschen Evangelischen Kirche

vom 28. März 2009 (ABl. S. 5) zum Vertrag vom 5. Februar 2009 zwischen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und der Pommerschen Evangelischen Kirche über die Bildung einer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Damit ist der Vertrag über die Bildung einer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 5. Februar 2009 nach seinem § 27 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 3 des jeweiligen Zustimmungsgesetzes am

15. April 2009

in Kraft getreten. Von diesem Tage an besteht der Verband der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Norddeutschland als Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Schwerin, 25. Mai 2009

Der Oberkirchenrat
Rausch

460.01/

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 17. April 2009

Die Arbeitsrechtliche Kommission der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs hat am 17. April 2009 gemäß § 9 Absatz 6 des Kirchengesetzes über das Verfahren zur Regelung der Arbeitsverhältnisse im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (Arbeitsrechtsregelungsgesetz/ARRG) vom 17. März 1991, zuletzt geändert am 30. März 2007 (KABI 1991 S. 48, 2007 S. 11) folgende Arbeitsrechtliche Regelungen beschlossen, die nachstehend gemäß § 11 Absatz 3 ARRG veröffentlicht werden.

Schwerin, 20. April 2009

Der Oberkirchenrat

Flade
Oberkirchenrat

Erste Arbeitsrechtliche Regelung
vom 17. April 2009
zur Regelung der Rechtsverhältnisse der
kirchlichen Auszubildenden
(Azubi)

§ 1

Für die Rechtsverhältnisse der kirchlichen Auszubildenden in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs gilt

der Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG) vom 12. Oktober 2006 in der jeweils gültigen Fassung nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

1. An die Stelle von § 15 tritt § 23 der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO 2008) vom 4. Juli 2007 in der jeweils gültigen Fassung.
2. Abweichend von § 16 Absatz 1 beträgt der vom Hundertsatz der Jahressonderzahlung

im Kalenderjahr 2009	20
im Kalenderjahr 2010	20
im Kalenderjahr 2011	30
im Kalenderjahr 2012	40
im Kalenderjahr 2013	50

 des Ausbildungsentgelts, das den Auszubildenden für November zusteht.
3. An die Stelle von § 17 tritt § 25 der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO 2008) vom 4. Juli 2007 in der jeweils gültigen Fassung.

§ 2

Diese Arbeitsrechtliche Regelung tritt am 1. Mai 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Dritte Arbeitsrechtliche Regelung betreffend die Auszubildenden in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs vom 30. November 1992 (KABI 1993 S. 37) außer Kraft.